

# Vereinbarung zur Absolvierung einer individuellen Berufsorientierung

## AUSSERHALB DER UNTERRICHTSZEIT\*

(gem. § 175 Abs. 5 Z 3 ASVG iVm § 13b SchUG)

Name des Schülers:	
Anschrift:	
Wohnort:	
Schule:	
Klasse:	

Als Erziehungsberechtigte(r) erteile ich hiermit die Zustimmung, dass obengenannter Schüler im Rahmen der individuellen Berufsorientierung (gem. § 175 Abs. 5 Z 3 ASVG iVm § 13b SchUG) im

Betrieb \_\_\_\_\_

in der Zeit (von-bis) \_\_\_\_\_ (max. 15 Tage!)

Die Fertigkeiten und Kenntnisse des

Berufs (Lehrberufes) \_\_\_\_\_

ohne Anspruch auf Entgelt kennen lernen kann.

In der Zeit der individuellen Berufsorientierung durch den Schüler wird im Betrieb eine Aufsichtsperson bestellt. Rückseitig angeführte Rechte und Pflichten werden von Betrieb, dem Erziehungsberechtigtem und dem Schüler zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Betriebes

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des  
Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers

### Gilt für Schüler/innen ab dem 8. Schuljahr

# RECHTE UND PFLICHTEN

- Die Berufspraktischen Tage sind kein Arbeitsverhältnis
- Eine Eingliederung der Schüler/-innen in den Arbeitsprozess ist unzulässig, das heißt:  
Beschäftigung: **ja**  
Ersatz der Arbeitsleistung eines Arbeitnehmers: **nein**
- Schüler/-innen unterliegen keiner Arbeitspflicht, keiner bindenden Arbeitszeit und nicht dem arbeitsrechtlichen Weisungsrecht des Betriebsinhabers
- Schüler/-innen haben keinen Anspruch auf Entgelt
- Die Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzes und der arbeitshygienischen Vorschriften sind zu berücksichtigen und dem Jugendlichen **nachweislich** zur Kenntnis zu bringen
- Auf die Körperkraft der Schüler/-innen ist Rücksicht zu nehmen
- Schüler/-innen sind als solche nach dem ASVG bei der AUVA unfallversichert. Sie müssen nicht bei der Sozialversicherung angemeldet werden.
- Durch Schüler/-innen verursachte Schäden unterliegen dem allgemeinen Schadensersatzrecht. Die Haftung ist im Einzelfall zu prüfen.

## Erklärung des Schülers:

Ich bestätige, dass ich vom Betrieb über die für mich relevanten Rechtsvorschriften (Jugendschutz, Arbeitnehmerschutz und Arbeitshygiene) aufgeklärt wurde.

---

Unterschrift des Schülers